

Energie - Kosten - Schock! Jobkiller und Konjunkturbremse!

Bergisch Gladbach

Den Verbraucher hat es kalt erwischt. Energiepreissteigerungen von bis zu 20% jährlich belasten den Geldbeutel. Da jeder "Teuro" nur einmal ausgegeben werden kann, wird es für viele Haushalte eng.

Auch für kleine und mittelständische Betriebe werden die steigenden Energiekosten immer mehr zur Belastung. Sie führen zu Rationalisierungsmassnahmen und teilweise auch zu Insolvenzen.

Daran wird sich auch in Zukunft leider nichts ändern! Die Weltwirtschaftslage lässt keine sinkenden Energiepreise vermuten. Der Staat kann auf die Steuereinnahmen (je nach Energieart sind im Endverbraucherpreis zwischen 20% und 65% Steuern enthalten) aufgrund leerer Kassen nicht verzichten.

Somit fließen zweistellige Milliardenbeträge nicht in unsere Binnenwirtschaft, sondern in die Kassen des Staates und der Energielieferanten.

Handeln Sie! Die Einsparpotentiale sind riesig. Beim Haushaltsstrom, bei der Heizung und Warmwasserbereitung lassen sich nach Schätzung von Experten in Deutschland leicht bis zu 30 Milliarden Euro jährlich einsparen.

Informieren Sie sich! Verbraucherzentralen, Energieberater und z.B. auch der Bund der Energieverbraucher geben Ihnen hier Hilfestellung.

Wir wollen den Teufel nicht an die Wand malen, aber eine warme Wohnung, warmes Wasser, Licht und Autofahren darf kein Privileg von Besserverdienern und Reichen werden!

SolarKlar, kostenlose Info: 0800-3355800 oder www.solarklar.de

Pressekontakt:

SolarKlar / AP: Klaus U. Walth + Ralph Schmidt

An der Bahn 12, 51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 0800-33 55 800 (kostenfrei aus dt. Festnetz)

E - Mail: rs@solarklar.de

Website: www.solarklar.de

Besonderer Pressehinweis: Gerne arbeiten wir mit örtlichen Medien / Journalisten zusammen und stellen Ihnen hochwertigen Content zur Verfügung.

Diesen Artikel geben wir zur weiteren Veröffentlichung frei, wenn er unverfälscht, mit Nennung der Quelle veröffentlicht wird und wir ein Belegexemplar erhalten.